

Hausordnung Krippe und Kindergarten **„Silberhorn“**



Liebe Eltern,

wir begrüßen Sie und Ihr Kind ganz herzlich in unserem Potsdamer FRÖBEL-Kindergarten „Silberhorn“, der sich im grünen Gartenstadtteil Drewitz befindet. Um Ihnen und Ihrem Kind den Einstieg in den neuen Lebensabschnitt in unserer Kita zu erleichtern und unsere pädagogische Arbeit so transparent wie möglich zu gestalten, möchten wir Sie mit unserem Haus und unserer Pädagogik vertraut machen.

In unserem Erstgespräch in Krippe oder Kindergarten wird mit Ihnen die ErzieherInnen im Regelfall 1 – 2 Spielstunden verabreden, in welchen sich Ihr Kind bereits an die Einrichtung gewöhnen und erste Kontakte zu anderen Kindern aufnehmen kann. Der Vertrag wurde vollständig von allen Erziehungsberechtigten ausgefüllt und unterschrieben. Sollten Sie mehr als 6 h pro Tag benötigen, stellen Sie einen Antrag an den Kita-Tipp mit den relevanten Unterlagen für Ihren Mehrbedarf. Bitte beachten Sie, dass der Rechtsanspruch immer befristet ist und rechtzeitig vor Ablauf wieder beim Kita – Tipp von Ihnen verlängert werden muss. Alle Änderungen im familiären und beruflichen Kontext wie Gehaltsnachweise, Familienzuwachs oder Umzug bitten wir Sie uns unverzüglich mitzuteilen.

Unser Gebäude

In unserem dreistöckigen Haus, das von der Stadt Potsdam unterhalten wird, betreuen wir ca. bis zu 236 Kinder in 3 Teilbereichen:

- 3 Krippengruppen – je bis zu 20 Kinder von 1 bis 3 Jahren **EG und 1. OG**
- 2 Übergangsgruppe – je bis zu 28 Kinder von 3 bis 4 Jahren **1. OG**
- 4 Elementargruppen – bis zu 28 Kinder pro Gruppe zw. 3,5 – 6,5 Jahren **2. OG**

Unser Garten

Unser differenziert gestaltetes Gelände umfasst über 5.000 qm und bietet verschiedene Spiel und Lernorte. So pflegt der Krippenbereich Hochbeete und Pflanzkübel und der Elementarbereich in der offenen Arbeit den Gemüsegarten als auch unser Projekt „Tiny Forest“, welches auch einen Naschgarten mit heimischen Früchten und Kräutern beherbergt. Besonderen Wert legen wir gemeinsam mit den Kindern auf nachhaltige Entwicklung. Die Kinder lernen Mülltrennung und gehen sorgsam mit unserer Umwelt um.



Die Eingewöhnungsphase

Vor der Eingewöhnung bieten wir Ihnen eine Infostunde an, um uns besser kennen zu lernen und erste Fragen zu klären. Zukünftigen Kiga - Kindern ermöglichen wir einen sanften Einstieg mit 1 - 2 Spielstunden vor dem Start in die Kita. Diese erleichtern Ihrem Kind die Eingewöhnung und bietet Ihnen als Eltern einen praxisnahen Einblick in unsere pädagogische Arbeit und den Tagesablauf.

- Planen Sie für die Eingewöhnungsphase im Krippenbereich mindestens 2 Wochen ein. Jedes Kind ist individuell und hat sein eigenes Tempo.
- Im Elementarbereich variiert die Eingewöhnungszeit und kann auch ggf. etwas kürzer sein.
- Die tägliche Eingewöhnungszeit wird nach und nach verlängert (siehe Berliner Eingewöhnungsmodell). Wir beraten Sie hier gerne, damit wir gemeinsam den Übergang gut für Ihr Kind und Sie als Eltern begleiten können.
- Individuell steht den Gruppen sowohl das Tübinger als auch Münchner Eingewöhnungsmodell zur Verfügung.

Öffnungszeiten

Unser Kindergarten ist täglich von 7.00 Uhr – 17:00 Uhr (und nach Bedarf) geöffnet.

Bitte geben Sie Ihr Kind persönlich beim Frühdienst bzw. der pädagogischen Fachkraft ab und gehen mit Ihrem Kind obligatorisch in den jeweiligen Sanitärraum zum Händewaschen, bevor das Kind die Gruppenräume betritt. Unsere Aufsichtspflicht beginnt erst mit der Übergabe des Kindes an die pädagogische Fachkraft und endet bei der Verabschiedung des Kindes durch Sie als Abholberechtigter bei der Fachkraft. Wir sind gesetzlich verpflichtet, Ihr Kind aus den Anwesenheitsunterlagen mit Uhrzeit auszutragen.

Diesbezüglich ist es unbedingt notwendig, dass Sie oder die abholberechtigte Person sich zur Abmeldung bei der entsprechenden Verantwortlichen austragen lassen und erst dann die Kita verlassen. Wird das Kind nicht von seinen Sorgeberechtigten abgeholt, benötigen wir eine schriftliche Vollmacht darüber, wer das Kind abholen darf (bitte denken Sie an die Ausweispflicht dieser Person).

Beachten Sie bitte unbedingt Ihre gebuchten Betreuungszeiten, da sich nach diesem unser Personaleinsatz berechnet. Wir haben eine 2wöchige bedarfsgerechte Sommerpause mit Notdienst. Unsere einzelnen Schließtage sind jährlich vom 24. bis 31. Dezember und an einzelnen Tagen, die in Abstimmung mit dem Kita-Ausschuss jedes Jahr neu festgelegt und langfristig vorab bekannt gegeben werden. Bitte beachten Sie hierzu die Aushänge. **Bitte berücksichtigen Sie, dass auch Ihr Kind Ferien benötigt.** Reichen Sie uns Ihren zweiwöchigen Ferienplan baldmöglichst ein, damit wir personell darauf reagieren können. Die Vorlage erhalten Sie über den Newsletter im Oktober. Durch ein „Ampelsystem“ ist für alle ersichtlich, ob unsere Fachkräfte eine optimale Betreuung und Bildungsarbeit leisten können. Hierzu sind Festlegungen getroffen, die Sie der eingestellten Farbe entnehmen können und die entsprechenden Festlegungen daraus beachten sollten.

Sicherheit

Alle fremden Personen haben sich im Büro anzumelden – vorzugsweise mit Terminvergabe (über unsere Email oder Telefon). Firmen müssen das Handwerkerformular ausfüllen. Uns ist wichtig, dass sich in unserem Haus keine unbekannten Personen aufhalten. Einmal im Jahr findet unsere Brandschutzübung in Form eines Probealarms statt. Dieser soll im Ernstfall ein geordnetes Verlassen der Kita gewährleisten. Sollten Sie in diesem Fall gerade Ihr Kind bringen, ist es für Sie als Eltern wichtig zu wissen, dass Sie hierbei keinesfalls das Haus betreten dürfen und unverzüglich mit Ihrem Kind zu unserem Außenspielgelände gehen müssen.

Kleidung

Bitte ziehen Sie Ihrem Kind praktische und strapazierfähige Kleidung an – wir möchten die Selbständigkeit Ihres Kindes fördern. Denken Sie an bequeme Schuhe und Wechselschuhe, denn wir gehen auch bei „Wind und Wetter“ ins Freie. Bringen Sie Wechselwäsche mit und beschriften Sie unbedingt alle persönlichen Dinge (Wäsche, Fläschchen etc.), damit wir diese Ihrem Kind zuordnen können. Für beschädigte oder abhandengekommene persönliche Dinge können wir keine Haftung übernehmen.

- Für die Sicherheit Ihres Kindes ist folgendes unbedingt zu unterlassen:
- das Tragen von Halsketten und Schlüsselbändern um den Hals
- Kordeln in den Kleidungsstücken
- lange Schnürsenkel
- das Tragen von Hänge – Ohrringen; diese müssen von Ihnen entfernt oder abgeklebt sein

Aufnahme in die Kita

Voranmeldeformulare sind im Eingangsbereich sowie auf unserer Homepage erhältlich. Auch mit einer eigenen von Ihnen verfassten Email an uns mit Namen, Geburtstag, Telefonnummer, Adresse und dem gewünschten Aufnahmedatum ist möglich. Wir setzen uns mit Ihnen in Verbindung und besprechen den weiteren Ablauf. Für die Aufnahme in die Kita benötigen wir **unbedingt** eine ärztliche Bescheinigung (Kitatauglichkeit) sowie die Kopie der Masernschutzimpfung, da sonst Ihr Kind die Kita nicht besuchen darf.

Anwesenheit

Besprechen Sie mit Ihrer zuständigen Erzieherin bzw. zuständigen Erzieher die individuelle Frühstücksregelung in der jeweiligen Gruppe. **Bitte melden Sie Ihr Kind morgens in der jeweiligen Gruppe ab, wenn es die Kita nicht besuchen kann.** Alle Gruppen starten dann um 9:00 Uhr mit dem Morgenkreis, der Wissensvermittlung und Aktionen in allen Bildungsbereichen beinhaltet sowie im Elementarbereich im 2. OG den Kindern die verschiedenen Funktionsräume und entsprechenden Impulsen aufzeigt.

Informationsmöglichkeiten

Im Eingangsbereich, in den Gängen und den Schaukästen vor den Gruppen hängen für Sie wichtige aktuelle Informationen. Auch sollen Fotodokumentationen und die persönlichen Portfolios einen Einblick in die aktuelle Kita-Arbeit ermöglichen. Wir versuchen Sie über E-Mails als auch einen regelmäßigen „Newsletter“ über unsere pädagogische Arbeit zu informieren. Zur Hospitation sind Sie nach Terminabsprache herzlich eingeladen.

Verpflegung

Eines unserer Schwerpunkte ist die gesunde Ernährung und wir halten uns an die Vorschrift der Deutschen Gesellschaft für Ernährung. Ihr Kind erhält bei uns eine ausgewogene Ganztagsverpflegung so weit wie möglich selbst hergestellt durch unser Küchenteam (Frühstück, Mittag, Vesper und nach Bedarf Obst):

- Frühstück zw. ca. 8.00 bis 8:30 Uhr – individuell in den Krippengruppen
- Kindergartenkinder haben ein Frühstücksbuffet von 8.00 – 8.45 Uhr in der 2. Etage
- Mittagessen ab 11.00 – ca. 11:45 Uhr (Krippe und Übergangsgruppe)
- Kinderrestaurant im 2. OG ist von 11:00 – 12:15 geöffnet
- Vesper ab 14.30 Uhr in der Krippe und ab 13:30 Uhr im Kinderrestaurant

Zuckerfreie Getränke bieten wir den ganzen Tag über an.

Mittagsruhe

Der Kita-Tag ist für Ihr Kind ereignisreich und sehr vielseitig. Deshalb ist eine Ruhephase im Tagesablauf eingeplant. Unsere Mittagsruhe beginnt individuell gegen 12.00 Uhr und endet gegen 14.00 Uhr. Im Elementarbereich bieten wir den Kindern Mittagskreise, Snoozle - Phasen, sowie entspannte Impulse an. Auch hier können die Kinder individuell entscheiden, wie sie diese Ruhephase gestalten möchten.

Krankheiten

Wir dürfen in unserem Kiga grundsätzlich keine kranken Kinder betreuen. Bitte beachten Sie auch, dass sich Ihr Kind dann sehr unwohl fühlt und Sie und seine gewohnte Umgebung benötigt, um wieder gesund zu werden. Arzneimittel dürfen wir Ihrem Kind nicht verabreichen. Nur in besonderen Einzelfällen dürfen wir chronisch kranken Kindern Medikamente mit Verordnung des Arztes verabreichen. Dies ist im Betreuungsvertrag gesondert geregelt und wird mit einem speziellen Formular Ihres behandelnden Kinderarztes attestiert. Sollte Ihr Kind erkrankt sein, so benachrichtigen Sie uns bitte umgehend. Besonders wichtig sind die Meldungen von Infektionskrankheiten, wie Mumps, Röteln, Windpocken sowie der Befall von Läusen. Nach der Genesung des Kindes benötigen wir eine ärztliche Bescheinigung darüber, dass das Kind die Kita wieder besuchen kann. Einen allgemeinen Hinweis auf aktuelle Infektionskrankheiten werden wir an der Infotafel für Sie aushängen.

Unfälle

Bei Unfällen und Verletzungen am Kopfbereich werden Sie umgehend von uns informiert, damit weitere Schritte besprochen werden können. Sollte die Situation dies erfordern, wird von uns ein Notarztwagen bestellt und auch informiert. Sie erhalten dann einen Unfallbericht. Kita-Unfälle werden versicherungstechnisch gesondert behandelt. Bitte informieren Sie uns deshalb, wenn Sie Ihren Kinderarzt aufsuchen mussten. In regelmäßigen Abständen besuchen uns Kinder- und Zahnärzte. Darüber werden Sie informiert und Ihre Einwilligung wird eingeholt, ob Ihr Kind untersucht werden darf.

Zusätzliche pädagogische Unterstützung

Unser Profil ist die Naturpädagogik, Sprache und Gesundheit. Unsere Sprachförderkräfte fördern die Kinder im Spracherwerb und erstellen auch die benötigte Sprachstanderhebung individuell für Ihr Kind für die Schule. Die Fortschritte in der Sprachentwicklung halten wir digital mit der Sprachanalyse „Basik“ fest. Seit Jahren begleiten eine englische Muttersprachlerin zusätzlich Ihre Kinder gruppenübergreifend. Durch die „Immersionmethode“ erhält Ihr Kind spielerisch den Kontakt zur englischen Sprache. Unser Kinderchor hat regelmäßige Auftritte im Haus und in der näheren Umgebung.

Zusammenarbeit mit Familien

Eine gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit zwischen Eltern und ErzieherInnen ist die Basis für unsere Arbeit. Über Ihre Mithilfe bei Ausflügen oder Festen freuen wir uns sehr und sind auf Ihre Unterstützung dringend angewiesen. Hierzu dient auch der im Vertrag beinhaltete Teil für Ihre Ehrenamtliche Tätigkeit wie zum Beispiel das Vorlesen in den Gruppen oder das Backen mit Kindern. Gerne können Sie auch Ihre persönlichen Hobbies wie Handarbeiten, Sport, Gärtnern u.a. mit unseren Kindern leben. Wir unterstützen Sie auch ca. im Oktober geben wir Ihnen in Absprache mit unserem Kita-Ausschuss für das Folgejahr die beschlossenen Termine für die Bedarfsgerechte Öffnungszeiten. Die Sommerpause ist ein wichtiges Element, damit wir Ihren Urlaub als Familie und unsere Personalplanung optimal abstimmen können.

Entwicklungsgespräche/Portfolio/Sprachstanderhebung

Zum Beginn der Kindergartenzeit legen wir zusammen mit Ihrem Kind ein Portfolio an.

Dies soll die Entwicklung Ihres Kindes festhalten und eine Dokumentation der gemeinsamen Zeit widerspiegeln. Wir vereinbaren jährlich ein gemeinsames Entwicklungsgespräch – die Kinder im dritten Lebensjahr und ein Jahr vor der Schule beobachten wir besonders intensiv. Hierbei wird die Sprachstanderhebung erstellt und mit Ihnen erörtert. Hierzu haben wir zusätzlich 2 Fachkräfte, die die kompensatorische Sprache mit den Kindern umsetzen.

Kita-Ausschuss und Elternvertreter

Unser gewählter Kita- Ausschuss arbeitet eng mit uns zusammen. Die online-Sitzungen finden ca. 4 – 6 Mal im Jahr statt und sind öffentlich. Ebenfalls gibt es für Anregungen, Kritik und Lob einen Briefkasten im Eingangsbereich der Kita.

Die gruppeninternen Besonderheiten erfahren Sie im persönlichen Gespräch mit den Erzieher*Innen. Alle Gruppen sind mit einem Handy ausgestattet. Da wir nicht ständig am Telefon sein können, bitten wir um E-Mails oder auch per SMS, um Informationen auszutauschen.

Wir hoffen, Ihnen einen kleinen Einblick in unseren Alltag gegeben zu haben und freuen uns auf eine Bildungspartnerschaft mit Ihnen und auf Ihr Kind.

Ihr Kita-Team Silberhorn